

HEISENBERG

HEISENBERG
Eine Marke der RATTEX Gruppe

www.hei...

Aufbau und Überblick

Erfahren Sie in diesem Video alles über den Aufbau der Speed-Break und verschaffen Sie sich einen Überblick über das Produkt.

HEISENBERG

Praxisvideo

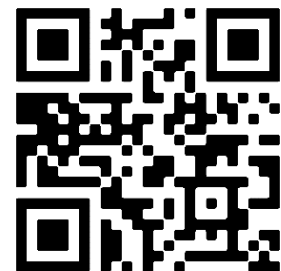
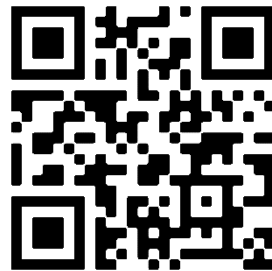
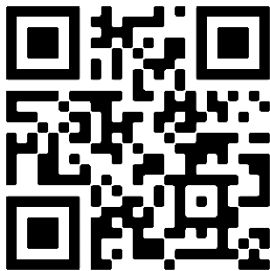
In unserem Praxisvideo erfahren Sie alles über den praktischen Umgang mit unserer bewährten Speed-Break und lernen die Randbedingungen für ein erfolgreiches Bekämpfungskonzept kennen.

HEISENBERG

Lukas Bartels
Geschäftsführung

Produktvideo

Tausendfach bewährt und branchenweit bekannt. Dieses Schlagfallensystem wird bereits seit vielen Jahren deutschlandweit mit durchschlagendem Erfolg eingesetzt.



1. Was ist Speed-Break?

Speed-Break ist ein Tunnelsystem zur Aufnahme zweier handelsüblicher Schlagfallen (z.B. der Firma Kness). Innerhalb der Kunststoffbox werden diese spiegelbildlich installiert. In der Mitte befindet sich eine Aufnahmemöglichkeit für



bspw. giftfreie Ködermaterialien. Die Speed-Break ist dazu geeignet köderscheue Hausmäuse sukzessiv zu bekämpfen.

1.1 Wie wird die Speed-Break aufgebaut?

Base und Cover der Speed-Break werden, wie im Video „Aufbau und Überblick“ beschrieben, aufeinander gesteckt. **WICHTIG:** Verwenden Sie nun den Warnaufkleber als **SCHARNIER**, indem Sie ihn auf Ober- und Unterteil kleben. Durch die Verbindung von Base und Cover entsteht ein Scharnier, welches Sie nutzen werden, um die Speed-Break auf einfachstem Wege zu warten und zu kontrollieren!!!



2. Wieso funktioniert Speed-Break?

Das natürliche Verhalten der Tiere wird genutzt, sie finden innerhalb des Systems eine Schutzmöglichkeit im Bereich ihrer Laufwege.

3. Wie wird die Speed-Break bei Befall aktiviert?

Speed-Break lässt sich mit leichtem Druck auf die Seite, welche nicht mit einem Aufkleber versehen ist, öffnen. Füllen Sie bei Bedarf die kreisförmige Köderkammer innerhalb der Schlagfalle mit Nutella oder platzieren sie einen Lockstoff zwischen den Schlagfallen. Anschließend werden die jeweiligen Fallen gespannt. Hierfür ziehen Sie den silbernen Bügel nach hinten, bis er im Mechanismus der Schlagfalle einrastet. Nach dem Schließen des Systems kann die Box innerhalb der Laufwege, ohne Abstand zur Wand, positioniert werden. Ab diesem Zeitpunkt muss das System in kurzen Abständen, jedoch mindestens 1x täglich, kontrolliert werden (siehe Schritt 4).

4. Wie wird Speed-Break kontrolliert?

(Bitte verwenden Sie Einweg-Handschuhe und bei Bedarf geeigneten Atemschutz)

Das System wird wie in Schritt 3 beschrieben geöffnet. Wurde ein Tier gefangen wird der silberne Bügel mit dem Daumen nach hinten gezogen. Das Tier kann bequem entfernt werden. Kontrollieren Sie den Zustand der Köder und erneuern Sie diese bei Bedarf. Anschließend werden die Schlagfallen wie in Schritt 3 beschrieben erneut gespannt. Die durchgeführten Kontrollen können Sie auf einem Kontrollbericht dokumentieren. Dieser Vorgang wird so oft wiederholt, bis 7 Tage lang kein Tier mehr innerhalb einer Schlagfalle festgestellt wird. Anschließend werden die Systeme deaktiviert, sodass keine regelmäßige Kontrolle erfolgen muss.

5. Wie wird Speed-Break gereinigt?

(Bitte verwenden Sie Einweg-Handschuhe und einen geeigneten Atemschutz)

Sollte sich der Kadaver länger als einen Tag innerhalb der Schlagfalle befinden, ist es dringend notwendig das System zu reinigen. Die Speed-Break wird wie in Schritt 3 beschrieben geöffnet und von groben Verschmutzungen befreit. Lösen Sie die Schlagfallen aus dem System und legen Sie alle Einzelteile (am besten über Nacht) in eine Desinfektionslösung. Anschließend werden alle Kunststoffteile unter fließendem Wasser gesäubert.

6. Kann die Speed-Break auch als Monitoring-System verwendet werden?

Die Speed-Break kann bei Befallfreiheit auch für ein giftfreies Monitoring verwendet werden. Bei diesem Verfahren wird ein handelsüblicher Non-Tox Monitorblock (Nara, Detex, o.ä.) in der Mitte platziert und die Fallen deaktiviert. *Bei akutem Auftreten von Hausmäusen werden die Fallen dann spontan aktiviert.*



In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass einzelne Nagetiere wider Erwarten, trotz Auslösung des Systems, überleben. In diesem Fall muss das Tier nach § 4 TSG ordnungsgemäß abgetötet werden.

Bitte beachten Sie, dass die Speed-Break weniger als Produkt, sondern eher als Konzept zu verstehen ist. Der Erfolg hängt - wie in unseren Videos beschrieben - maßgeblich von der Veränderung baulicher und hygienischer Situationen ab. Die Installation sollte grundsätzlich nur durch sachkundige Anwender erfolgen. Hausmäuse sind Wirbeltiere, die Schmerzen und Leid empfinden!

Die regelmäßige Kontrolle dieser Systeme wird vorausgesetzt und ist gesetzlich vorgeschrieben!

Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner